

# Der Geheimdienst der USA nennt Deutschland eine *Bananenrepublik...*

Quelle: KOPP exklusiv Nr. 41/2016

**Amerikanische Geheimdienste sehen die Zukunft Deutschlands in einem völlig anderen Licht als die deutsche Bundesregierung. Das enthüllt ein jetzt durch WikiLeaks veröffentlichter geheimer Bericht.**

Empfänger der schon am 21. Februar 2016 verschickten Nachricht war *John Podesta*, der früher unter *Bill Clinton* Stabschef des Weißen Hauses war und heute den Präsidentschaftswahlkampf von *Hillary Clinton* managt. In dem Schreiben wird *Podesta* von einem in Berlin lebenden US-Geheimdienstmitarbeiter über die absehbare Zukunft Europas unterrichtet.

- ◆ Der Bericht spricht in Hinblick auf Deutschland von »*multikultureller Verrücktheit*« (*multicultural madness*) und prognostiziert den Deutschen wachsendes Elend und Chaos (*misery and mayhem across Germany*). So seien 46 Prozent der jugendlichen Intensivstraftäter in Berlin Araber und 33 Prozent türkischstämmig.

## **Drohen uns bald ethnische Kriegsgebiete?**

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung werde sich diese Lage noch verschlechtern.

- Weite Teile von Berlin, Hamburg, dem Ruhrgebiet und anderen Ballungsgebieten würden zu »*No-Go-Areas*«, wo es keine Sicherheit mehr gibt und Deutsche nichts mehr zu sagen haben. Ein einzelnes deutsches Polizeifahrzeug, welches sich in ein solches »*ethnisches Kriegsgebiet*« (*ethnic war zone*) in Deutschland hineinwage, werde schnell von einem »*Lynchmob*« umringt. Die Lage sei dann für die deutschen Polizisten kaum anders, als sie sich für US-Soldaten in Teilen von Bagdad darstelle.
- In dem US-Geheimdienstbericht heißt es, dass weiße Deutsche zunehmend aus den Ballungsgebieten fliehen, um der gegen sie gerichteten Gewalt zu entgehen (*Whites are fleeing West Berlin to escape immigrant violence specifically targeting native Germans*). Dieser gegen Weiße gerichtete Rassismus verbreite sich überall in Europa. Er sei aber nirgendwo so stark wie in Deutschland. In Deutschland sei es inzwischen »*normal*«, dass junge Türkinnen deutschen Frauen »*Hure*« hinterherriefen oder den Deutschen ankündigten, dass sie eines Tages vergast würden (*Germans should be gassed*).
- Der Verfasser des Geheimdienstberichts nennt Deutschland abfällig »*Goody-Good Germany*« (etwa *Land der Gutmenschen*) und vergleicht die Bewohner mit Kälbern, die sich geduldig zur Schlachtbank führen lassen. Der Bericht weist auch darauf hin, dass wegen der Zensur kaum noch über die tatsächliche Lage berichtet werde (... *past the censors*).
- Deutschland sei schon längst weiter als eine Bananenrepublik (*beyond the banana republic phase*) und zu einem Reich der Einfaltspinsel geworden (*entered*

*the realm of patsydom*). Die Deutschen, die sich von einem Extrem ins andere bewegt hätten, lebten unter der politisch korrekten Devise: *Deutschland unter alles!* Die Einzigen, die das verstanden hätten, seien die in Europa lebenden Juden, welche in absehbarer Zeit komplett wegen des Antisemitismus der europäischen Muslime in die USA oder nach Israel auswandern würden.

- Neben Juden und Homosexuellen seien junge deutsche Mädchen eine weitere Zielgruppe junger Muslime, welche die deutschen Mädchen gern als »*Sex-Sklavinnen*« hielten (*referring to the large number of white sex slaves once or still held by German Muslim pimps*).
- Der Verfasser des Geheimdienstberichts schreibt *Hillary Clintons* Wahlkampfmanager dann, dass 70 Prozent der Türken in Berlin von deutschen Steuergeldern in Form von Sozialhilfe oder anderen öffentlichen Zuwendungen leben. Er fühle sich dabei humorvoll an Schilder im *Rocky Mountain Nationalpark* erinnert, auf denen es heiße, man solle die Eichhörnchen nicht füttern, weil diese sonst immer fauler würden, sich weiter vermehrten und jene, die sie füttern, irgendwann beißen würden. Der Großteil der jungen Muslime in Deutschland sei weder schul- noch ausbildungsfähig und bedeute eine große Bürde für die Deutschen, die künftig immer mehr für den Lebensunterhalt dieser Gruppe zahlen müssten.

WikiLeaks Leaks News About Partners

Return to search

[View email](#) [View source](#)

## Multikultistan: A house of horrors for ordinary Germans

---

From: orca100@upcmail.nl  
To: podesta@law.georgetown.edu  
Date: 2016-02-21 00:51  
Subject: Multikultistan: A house of horrors for ordinary Germans

---

Britain is something of the odd man out in immigration-devastated Europe, having also received large numbers of successful non-Western immigrants such as Hindus/Sikhs and Chinese. By sharp contrast, the UK's Muslims, blacks, Muslims, blacks, Roma and

© wikileaks.org/podesta-emails/emailid/295

- Der US-Geheimdienst prognostiziert den Deutschen eine explodierende Kriminalität und auch explodierende Kosten für den Sozialstaat. Deutschland entwickle sich mehr und mehr zu einer »*Kolonie der Türkei*«. Der Verfasser des Berichts

fragt *Hillary Clintons* Wahlkampfmanager dann in dem für diesen bestimmten Bericht: »*Wann wird dieses Deutschland, welches zusehends wie eine türkische Kolonie aussieht, wieder zu Verstand kommen?*« Deutschland werde jetzt rasend schnell — wie auch andere EU-Staaten — zu einer Islamischen Republik. In der EU-Hauptstadt Brüssel seien derzeit schon 70 Prozent der Einwohner Muslime, in weniger als zehn Jahren werden es 85 Prozent sein.

### **Der »Multikulti Horror-Staat«**

- Auch Antwerpen, die zweitgrößte belgische Stadt, werde binnen weniger als zehn Jahren eine fast rein islamische Stadt. Federführend bei der Islamisierung Europas sei aber Deutschland.
- Der »*multikulturelle deutsche Terrorstaat*« sei inzwischen lebensgefährlich für alle, welche politisch nicht korrekt seien (*The German Multikulti Terror State is an extremely dangerous place for the Politically Incorrect.*). Wer gegen die Vorgaben der Politischen Korrektheit verstoße, dessen Existenz werde gnadenlos von den Stasi-Nachfolgern vernichtet (*In dem Bericht heißt es wörtlich: Hey, who needs the Stasi, when you've got the Multikultis?!).* Oder er werde getötet.
- Der Verfasser nennt Deutschland an anderer Stelle einen »*Multikulti-Horror-Staat*« und beschreibt im Detail, wie Deutschland in den kommenden Jahren wieder einmal untergehen wird.